

ZG Raiffeisen konzentriert Aktivitäten

Markt in Walldürn schließt / Neue Möglichkeiten für Baustoff- und Agrarhandel

Karlsruhe, 23. November 2015 Die ZG Raiffeisen verändert ihr Standortkonzept in Walldürn. Während die Erdarbeiten für die Neubauten in der Industrieparkstraße im neuen Gewerbegebiet bereits abgeschlossen sind, haben sich auch die Überlegungen bezüglich des Standorts in der Buchener Straße konkretisiert.

Auch dort hat das Unternehmen mit Sitz in Karlsruhe einen ersten wesentlichen Schritt eingeleitet und einen Antrag auf Teilabbruch der dort bestehenden Gebäude gestellt. Wo jetzt noch die Düngerlagerhalle steht, soll im kommenden Jahr eine neue Regallagerhalle gebaut werden, die die Ansprüche an die künftige Nutzung der Niederlassung in der Buchener Straße bedienen kann. An dem aktuell noch kombinierten Standort aus ZG Raiffeisen Markt, Agrar und Vermarktung konzentriert sich die badische Hauptgenossenschaft ab Ende 2016 ausschließlich auf den Baustoffhandel. Düngerlager und Getreideannahmestelle werden in die Industrieparkstraße ziehen, wo auch die neue Werkstatt der ZG Raiffeisen Technik entsteht.

Neues Nutzungskonzept

„Die Gebäude in der Buchener Straße sind nicht mehr auf dem neuesten Stand“, sagt der Vorstandsvorsitzende der ZG Raiffeisen, Dr. Ewald Glaser. Im Zusammenhang mit den erforderlichen baulichen Veränderungen habe man sich dann auch für eine neues Nutzungskonzept entschieden, das „strategisch sinnvoll“ sei. Für das Agrargeschäft biete die neue Fläche im Industriegebiet weitaus bessere Möglichkeiten vor allem hinsichtlich der Anfahrtswege. Außerdem bilde die Werkstatt zusammen mit der Lagerhalle und Annahmestelle ein sinnvolles Ensemble.

Die Raiffeisen Baucenter GmbH zieht ihre Aktivitäten in Walldürn zusammen und verlässt dafür das nahe gelegene Buchen. Allein der Geschäftsbereich Märkte wird hier dann nicht mehr ansässig sein. „Wir wissen, dass die Menschen in Walldürn an ihrem ZG Raiffeisen Markt hängen“, sagt Glaser. Da der Baustoffhandel für sein qualitativ hochwertiges Angebot mit Ausstellungen jedoch einen gewissen Flächenbedarf habe, sei das Platzangebot für zwei Niederlassungen zu gering. „Der Weg in unseren Markt in Hardheim ist jedoch nicht weit“, ergänzt Regionalleiter Dennis Hüll. Zudem überlegt man, ein Grundsortiment am neugebauten Agrarstandort an der Industrieparkstraße zu führen.

Noch bis Mitte kommenden Jahres hat der ZG Raiffeisen Markt in der Buchener Straße geöffnet. Dann beginnen die Abriss- und Bauarbeiten. Die Mitarbeiter werden größtenteils an anderen Standorten weiter beschäftigt. Der Startschuss für den Baustoffhandel fällt Ende 2016.

Weitere Informationen:

Ulrike Mayerhofer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0721 / 352-1780

Mobil 0173 928 1663

ulrike.mayerhofer@zg-raiffeisen.de

Über die ZG Raiffeisen

Die ZG Raiffeisen-Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Baden sowie im Elsass und in Lothringen tätig. Die rund 1.900 Mitarbeiter der Genossenschaft betreiben mehr als 30 Technik-Werkstätten, 70 ZG Raiffeisen Märkte, 40 Raiffeisen Baucenter sowie über 20 Energie- und 70 Agrar-Niederlassungen. Der Jahresumsatz der ZG Raiffeisen-Gruppe lag im vergangenen Jahr bei rund 1,3 Mrd. Euro.